

FAHNENWEIHE



17.05.2020

der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg e.V.

*Liebe Leserinnen und Leser,
normalerweise wäre in dieser Festschrift an dieser Stelle kein Vorwort eingeplant gewesen. Um jedoch die momentane Situation für unsere „Nachkommen“ im Vereinswesen festzuhalten und somit dieses geschichtsträchtige Ereignis in unserer Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg e. V. festzuhalten, machte es dieses leider nötig.
Hierbei handelt es sich um die wahrscheinlich größte, bis dato dagewesene und mit weltweiten Auswirkungen einhergehende Infektionskrankheit, der „Corona Pandemie“ 2020.
Aufgrund dieser „Corona-Krise“, mussten wir unsere lang geplante Fahnenweihe, die vom 15.05–17.05.2020 eigentlich stattgefunden hätte, absagen und eine Ersatzveranstaltung, die „Reichenberger Weihnachtsgala“ am 18.12.2020 kurzfristig ins Leben rufen. Ob allerdings diese Ersatzveranstaltung stattfindet, kann zum heutigen Zeitpunkt noch keiner sicher sagen.
Unser Ministerpräsident Dr. Markus Söder wäre der Schirmherr dieser großartigen Fahnenweihe gewesen. Auch wurde sein Besuch als Festredner von der Staatskanzlei fest eingeplant.
Anfang März 2020 bekamen wir jedoch die Nachricht, dass unser Ministerpräsident aufgrund von wichtigen „Terminüberschneidungen“ doch nicht an den Festlichkeiten teilnehmen kann.
Als Festredner wäre anstelle des Ministerpräsidenten nun der Regierungspräsident von Niederbayern, Herr Rainer Haselbeck fest eingeplant gewesen.
Da am 17.05.2020 die „Corona-Pandemie“ noch immer allgegenwärtig war, die Fahnenbänder jedoch bereits mit diesem Datum, dem Tag der Weihe, bestickt waren, entschloss man sich mit Pfarrer Tobias Keilhofer eine „Notweihe“ zum normalen Gottesdienst durchzuführen.
Leider wird dieses Ereignis, dass nicht so geplant und vorhergesehen werden konnte, in unsere „Geschichtsbücher“ der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg e. V. eingehen.
Den finanziellen Verlust, konnten wir dank zahlreicher Sponsoren in dieser Festschrift, relativ gering halten. Eine Existenzgefährdung des Vereins, aufgrund dieser „Corona-Krise“, war zu keinem Zeitpunkt gegeben.*

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“

Stephan Zettl
1. Vorsitzender
Freiwillige Feuerwehr Reichenberg e. V.

Herausgeber:
Freiwillige Feuerwehr Reichenberg e. V

CHRONIK



- 27.04.2018**
Begutachtung der Fahne aus 1925 und
Angebot durch Fahnen Kössinger in Schierling
- 07.06.2018**
Beschluss Restaurierung Vereinsfahne aus 1925
- 20.09.2018**
Übernahme Schirmherrschaft durch
Ministerpräsident Dr. Markus Söder, MdL
- 07.01.2019**
Beginn Restaurierung
- 19.03.2019**
Persönlicher Dankbesuch in der Staatskanzlei bei
Ministerpräsident Dr. Markus Söder
- 26.04.2019**
Besichtigung „Fortschritt“ der Restaurierung bei
Fahnen Kössinger in Schierling
- 20.07.2019**
Vereinsausflug „Auf den Spuren des Hl. Florians“
- 14.09.2019**
Abholung der Restaurierten Fahne bei Fahnen Kössinger
- 14.03.2020**
Absage Fahnenweihe vom 15.05. – 17.05.2020
bezüglich Corona Pandemie
- 17.05.2020**
„Notweihe“ der restaurierten Vereinsfahne aus 1925
- 18.12.2020**
Ersatzveranstaltung „Reichenberger Weihnachtsgala“

Grußwort Fahnenweihe der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg e.V., 15. bis 17. Mai 2020



Der Bayerische Ministerpräsident



Herzliche Grüße nach St. Oswald-Riedlhütte!

Die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehren leisten in unserem Land ein besonders wichtiges Ehrenamt. So wie in St. Oswald-Riedlhütte engagieren sich im gesamten Freistaat Bayern viele Menschen bei den Wehren. Auf sie ist Verlass, wenn es auf schnelle Hilfe ankommt.

Ihr Einsatz hat ein Symbol. Dabei handelt es sich um die älteste Fahne der Reichenberger Wehr. Sie stammt aus dem Jahr 1925. Nach fast einhundert Jahren musste sie fachmännisch restauriert werden. Nun soll sie feierlich geweiht werden, damit sie der Wehr noch viele Jahre als gemeinsames Zeichen dienen kann. Sie soll weiterhin für Kameradschaft, Einsatz-

bereitschaft, Heimatliebe und Traditionsbewusstsein stehen.

Der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg e.V. und der Freiwilligen Feuerwehr Riedlhütte-Reichenberg gelten alle guten Wünsche. Mit ihrer erneuerten Fahne soll sie auch künftig ihre Heimat schützen!

Dr. Markus Söder, MdL
Bayerischer Ministerpräsident

Die Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg e. V. hatten sich in den letzten Jahren den Neubau eines Gerätehauses und die Ersatzbeschaffung der beiden Feuerwehrfahrzeuge aus „Reichenberger Beständen“ groß auf Ihre „Fahne“ geschrieben und als Ziel für eine gemeinsame Zukunft der Feuerwehr Riedlhütte – Reichenberg gesetzt. Jahrzehnte lang wurde durch vorausschauendes, angangiertes, sparsames und überlegtes Verhalten der Vereinsverantwortlichen diese Ziele für das Allgemeinwohl erreicht.

Um diese Ziele jedoch zu verwirklichen, mussten so manche Wünsche unserer langgedienten Feuerwehrkameraden aus finanzieller Hinsicht gestrichen bzw. hinten angestellt werden.

Ein Wunsch, der besonders in den „Reichenberger“n Feuerwehrkameraden“ verankert, sowie von Generation zu Generation weitergegeben wurde, war die Restaurierung der noch verbliebenen, ältesten Fahne der Vereinsgeschichte der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg e. V. aus 1925.

Schon vor Jahrzehnten wurde Nächte lang darüber gesprochen, diskutiert und philosophiert welche Ge-



schichten diese Fahne erzählen mag. Mit dieser Restaurierung der ältesten noch vorhandenen Vereinsfahne aus dem Jahre 1925 wird ein Stück Feuerwehr- und Gemeindegeschichte aufrechterhalten und den nachfolgenden Generationen weiter übermittelt.

Auch wird mit dieser Fahne der geschichtliche Hintergrund der gemeinsamen Feuerwehr Riedlhütte – Reichenberg eindrucksvoll dargestellt und für alle Nachfahren sichtbar gemacht.

Weiter sahen wir uns ebenfalls in der Pflicht und in der Verantwortung, den jahrzehntelangen Wunsch unserer langgedienten Feuerwehrkameraden und Führungskräfte als auch Vereinsvorstände nun in die Tat umzusetzen.

Eigentlich müssten zwei Wörter reichen, um den Hintergedanken der Restaurierung eines solchen zeitgeschichtlichen „Schatzes“ zu verstehen.

Anstand und Ehre

Mit ehrenvollen und kameradschaftlichen Grüßen

Stephan Zettl

1. Vorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Reichenberg e.V.



Auf dieser restaurierten Vereinsfahne steht prunkvoll „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ was bedeutet, Euer helfender, beschützender und rettender Dienst ist immer auch ein Dienst an Gott: „Was Ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, dass habt Ihr mir getan!“

Der liebe Gott behüte und beschütze Euch unter dieser neu restaurierten Fahne – Bei Eurem Dienst am Nächsten.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

**Eure Fahnenmutter
Brigitte Schönberger**

Als Fahnenmutter der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg, möchte ich unserem Verein zu dieser wunderbaren Restauration der ältesten Vereinsfahne aus 1925 recht herzlich gratulieren.

Mich erfüllt es mit stolz, diese Festlichkeiten mit meinen wunderhübschen Festdamen begleiten zu dürfen.

Ich möchte aber auch an dieser Stelle an meine beiden Vorgängerinnen Frau Lina Mies aus Draxlschlag und Frau Gertraud Wölfl aus Reichenberg erinnern, die sehr stolz gewesen wären zu sehen, mit welcher Hingabe, Leidenschaft und Engagement die Verantwortlichen des Vereins diese Fahne restaurieren ließen und diese Fahnenweihe organisierten.

Zum Schluss möchte ich die Worte von unserem Bischöflichen Geistlichen Rat Herrn Hubert Gerstl anlässlich unseres 125-jährigen Vereinsjubiläum in Erinnerung bringen.



Die Fahnenweihe der restaurierten Fahne aus dem Jahre 1925 möchte ich zum Anlass nehmen, Euch meinen Dank auszusprechen. Wieviel Idealismus, Opferbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein wird von Euch verlangt? Ihr opfert einen beachtlichen Teil Eurer Freizeit für Übungen, Schulungen und Einsätze. Bei Tag und Nacht seid Ihr ständig bereit, alles stehen und liegen zu lassen, um anderen zu Hilfe zu kommen, unentgeltlich – ehrenamtlich. Vielen Dank dafür.

Die Restauration dieser Vereinsfahne aus 1925 war ein Auftrag – ein Auftrag von Gott!

In Treue und Zuverlässigkeit dem Wahren und Gutem zu dienen.

„Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr“

Aber auch getreu dem Motto einer Kameradschaft, wie sie in Reichenberg schon immer gelebt wurde, wurde diese Fahne von Euch restauriert.

„*Einer für alle – Alle für einen.*“

Gerade deshalb freut es mich ganz besonders und bin sehr stolz darauf, dass die Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg sich entschlossen haben, trotz einem erheblichen finanziellen Aufwand, diese Fahne restaurieren zu lassen.

Diese Fahne wurde am 9. August 1925 bei einem großen Fest eingeweiht. Das meiste Geld für die neue Fahne stiftete die Fahnenmutter Karolina Mies. Als Patenverein konnte damals die Freiwillige Feuerwehr Spiegelau gewonnen werden, es bestand ja in den Ortschaften Reichenberg und Riedlhütte nur die eine Freiwillige Feuerwehr Reichenberg – Riedlhütte.

Möge der Fahnenjunker sie stets in Ehren halten:

„*Ich übernehme die Fahne und halte sie fest, auf dass keiner von uns die Fahne verlässt!*“

Mit kameradschaftlichen Grüßen

**Josef Eichinger
KBM und Ehrenkommandant
der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg e. V.**

„Dankbesuch“ bei unserem Schirmherren und Ministerpräsidenten Herrn Dr. Markus Söder in der bayerischen Staatskanzlei am 19.03.2019 in München

Nach einer längeren Vorbereitungszeit dieses Besuches, in der alle Formalitäten geklärt wurden und wir als „Vergelt's Gott“ für die Übernahme der Schirmherrschaft ein Glaskreuz in den Landesfarben blau und weiß anfertigen ließen, war es nun soweit.

Am 19.03.2019 konnten wir uns persönlich bei unserem Ministerpräsidenten Herrn Dr. Markus Söder für die Übernahme der Schirmherrschaft anlässlich unserer Fahnenweihe am 17.05.2020 recht herzlich bedanken.

Dieses Glaskreuz ist ein Unikat und wurde speziell als Geschenk für unseren Ministerpräsidenten von den Glaskünstlern Florian und Erhard Köck (Glasscherben Köck) aus Riedlhütte angefertigt.

Bewusst durch uns gewählt, sollte dieses Kreuz den Bezug zu unserer Vereinsfahne, dem christlichen Glauben, den Landesfarben Bayerns und nicht zuletzt den Ortschaften Riedlhütte und Reichenberg herstellen.

Bereits um 14.00 Uhr wurden wir von der persönlichen Referentin des Ministerpräsidenten und zwei weiteren Mitarbeitern der Staatskanzlei im Eingangsbereich herzlich empfangen.



v. l. KBM Josef Eichinger, 2. Vorsitzender Günter Weber, Ministerpräsident Herr Dr. Markus Söder, 1. Vorsitzender Stephan Zettl bei der Übergabe der Dankesurkunde, dem Dankesgeschenk sowie der Einladung zum Festakt am 17.05.2020 in lockerer Atmosphäre im „Großen Arbeitszimmer“ der Staatskanzlei

Nach einer kurzen Besprechung des Ablaufs, bekamen wir eine persönliche Führung durch die Staatskanzlei. Um 15.00 Uhr wurden wir im „Großen Arbeitszimmer“ von Ministerpräsident Herrn Dr. Markus Söder persönlich empfangen.

Nach einer kleinen Vorstellungsrunde und Begrüßung durften wir dem Ministerpräsidenten unseren persön-

lichen Dank für die Übernahme der Schirmherrschaft aussprechen und Ihm eine Dankurkunde sowie das Glaskreuz als Dank überreichen.

Sichtlich beeindruckt von diesem Unikat wurde sofort durch den Ministerpräsidenten beschlossen, dass dieses Kreuz einen Ehrenplatz in der Staatskanzlei erhalten wird! Ebenfalls konnten wir unserem Ministerpräsidenten eine persönliche Einladung als Schirmherr zum Festakt am 17.05.2020 übergeben. Dieser Termin wurde ebenfalls durch sein Büro eingeplant.

Weitere Gesprächsthemen waren die Förderung der Feuerwehren durch den bayerischen Staat, die in Vergangenheit aufgetretenen Extremwetterlagen als auch die zahlreichen Einsätze der vergangenen Wochen im Landkreis Freyung-Grafenau und im speziellen der Feuerwehr Riedlhütte-Reichenberg.

Mit den Worten „Wir sind froh, dass wir Euch haben!“ unterstrich der Ministerpräsident noch einmal die Wichtigkeit aller Feuerwehren und vor allem das Ehrenamtliche Engagement dessen aktiven Mitgliedern und verabschiedete sich zum nächsten Termin!

Nach der Verabschiedung durften wir noch die berühmte „Zirbelstube“ als auch den „Kabinettsaal“, in dem vor unserem Besuch eine Kabinettsitzung stattfand, besichtigen.

Auf dem Weg dorthin konnten wir auch Staatsminister und Leiter der Staatskanzlei Herrn Dr. Florian Herrmann kennenlernen und mit Ihm ebenfalls ein kurzes Gespräch führen.

Dieser verwies ebenfalls auf die Wichtigkeit von traditionellen Bräuchen wie unsere Fahnenweihe und fügte auch an, dass der Ministerpräsident nicht alle Tage eine Schirmherrschaft übernimmt.

Mit der Bewerbung um die Schirmherrschaft, dessen Übernahme, als auch mit diesem Besuch und dem persönlichen Empfang durch unseren Ministerpräsidenten, konnten wir unseren Feuerwehrverein Reichenberg e.V., unsere gemeinsame Feuerwehr Riedlhütte-Reichenberg, die Feuerwehren unseres Landkreises als auch unseren Landkreis und die Gemeinde St. Oswald-Riedlhütte überregional sehr gut repräsentieren.



Die „Fahne“

Das Wort „Fahne“ kommt aus dem Althochdeutschen. „Gundfano“ bedeutet hier so viel wie Kampftuch, was den Zweck der Fahne ebenso eindeutig erklärt.

Die ersten Fahnen gab es bereits 1.500 v. Chr. in Ägypten. Auch später im römischen Heer waren sie bekannt. Die Fahne entwickelte sich daher von einem reinen Orientierungspunkt zu einem Symbol der Ehre und Treue. Die Verteidigung der Fahne wurde zur Pflicht, die Eroberung einer solchen zur Ruhmestat, während der Verlust als Schande galt.

Die Fahne wurde somit zum Heiligtum. Sie wird auch heute noch kirchlich geweiht und an einer besonderen Stelle aufbewahrt.

Den Wert einer Fahne finden wir auch heute noch im Fahneneid der Rekruten (Gelöbnis). Und auch in der Bayernhymne gedenken wir der Fahne, wenn wir in der zweiten Strophe singen:

„...Dass mit Deutschlands Bruderstämmen einig uns ein jeder schau, und den alten Ruhm bewahre, unser Banner weiß und blau!“

Und so schließt sich der Kreis zu unserem Feuerwehrverein. Die Fahne ist Ausdruck unserer Verbundenheit mit dem christlichen Glauben, dem Zusammenhalt, der

Treue zum Verein, unserer Heimat Bayern und der bayerischen Tradition sowie zum Feuerwehrdienst.

Die Vereinsfahne ist der Stolz jedes Vereins. Sie ist vor Gott geweiht und sollte daher mit der ihr zustehenden Achtung und Ehrfurcht getragen und behandelt werden. Ebenso ist die Fahne im Verein, in der bayrischen Gesellschaft und im Brauchtum ein besonderes Kulturgut.

„Es ist daher sehr wichtig vor allem auch die alten Fahnen zu ehren und zu erhalten!“

Eine Vereinsfahne begleitet die Mitglieder bei zahlreichen Veranstaltungen, Festen und besonderen Anlässen. Sie ist Teil unseres Lebens, Sterbens und unserer Trauer. Letztendlich senkt sie sich auch über unser Grab. Die Fahne hat nicht nur eine Außenwirkung, sie zeigt auch nach innen wer dahinter steht.

Im Benedictionale, dem offiziellen Buch der Kirche für die Segnung und Weihe, wird über die Segnung der Fahne gesagt:

„Fahnen sind Zeichen der Gemeinschaft. Die Segnung gilt nicht einem leblosen Gegenstand, sondern lebendigen Menschen die sich zusammengeschlossen haben, weil sie sich zu einem gemeinsamen Ideal oder einer gemeinsamen Aufgabe bekennen“.

Geschichte unserer Vereinsfahne aus dem Jahre 1925

Wer unsere Vereinsgeschichte von der Gründerzeit (1880/85 – 1926) kennt der weiß, dass die erste Vereinsfahne aus dem Jahre 1885/86 gemeinsam mit der halben Vereinskasse und einigen Löschgeräten der Freiwilligen Feuerwehr Riedlhütte zur selbständigen Wehrgründung am 27. März 1926 übergeben wurde.

Auch nach zahlreichen Recherchen der Verantwortlichen beider Vereine, konnte kein Hinweis entdeckt werden, dass diese Fahne noch existiert bzw. irgendwo unbeabsichtigt und zum Schutz der Plünderer der beiden Weltkriege eingelagert worden wäre.

Auch sind bis zum heutigen Tage keine Fahnenbänder, Bilder oder sonstige Hinweise dieser Fahne an das Tageslicht gekommen. Mündliche Überlieferungen gehen davon aus, dass diese erste Fahne der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg und später dann der Freiwilligen Feuerwehr Riedlhütte dem „Beutezug“ einiger alliierter Soldaten zum Opfer fiel.

Somit können wir heute mit gutem Gewissen sagen, dass die Vereinsfahne aus dem Jahre 1925 die älteste noch existierende Fahne aus der Gründerzeit der Freiwilli-

gen Feuerwehr Reichenberg, aber auch der Feuerwehr Riedlhütte und der Feuerwehr „Reichenberg-Riedlhütte“ ist.

Geschichtskenner wissen, dass um die Jahrhundertwende ein Aufschwung im kleinen Hüttendorf Riedlhütte stattfand und die Riedlhütter Wehrmänner immer öfter den Feuerwehrhauptmann in Reichenberg stellten und somit ein großes Wort mitreden konnten.

Somit wurde beschlossen und sich darauf geeinigt, dass fortan die Wehr den Namen „Reichenberg-Riedlhütte“ führen solle.



Als äußerliches Zeichen dafür, wurde am 9. August 1925, zum 40-jährigem Gründungsfest, diese noch existierende und älteste Zeitzeugin der Geschichte der beiden Feuerwehren Reichenberg und Riedlhütte eingeweiht und mit dem Namen „Freiwillige Feuerwehr Reichenberg-Riedlhütte“ versehen.

Die „Fahne“

Bedeutung der Stickereien der Vereinsfahne aus dem Jahre 1925

Vorderseite mit Florian



Das Mittelbildmotiv zeigt einen Heiligen Florian mit Haus und Mühlstein. Das Motiv wurde fast überwiegend in Stoffen ausgelegt, die zusätzlich mit Handmaltechnik veredelt wurden. Das komplette Motiv wurde auch noch aufwendig bestickt.

Sticktechnisch gesehen ist diese Fahne als sehr hochwertig einzuschätzen, was sich auch aus den Grundstoffen wiedergibt, die in der damaligen Zeit aus reiner Seide bestand (heute unbezahlbar!).

Ein weiterer Seltenheitswert erfährt diese Fahne durch das Motiv des Heiligen Florian mit Mühlstein. Dieses Motiv wurde bei Feuerwehrfahnen nur sehr selten verwendet. Nach der Überlieferung nach wurde der Hl. Florian mit einem Mühlstein in der Enns ertränkt.

Der Text wurde in 2 verschiedenen Ausführungen hergestellt, im oberen Bereich wurde er in Goldstoffen ausgelegt und mit reiner Handarbeit eingefasst, der untere Bereich wurde in reiner Handarbeit eingestickt.

Die Texte auf dem cremefarbenen Grundstoff wurden in roter und schwarzer Kettstichstickerei eingestickt, einer Sticktechnik, die es schon mehr als 140 Jahre gibt. Die Farben weiß bzw. creme, schwarz und rot ist unter anderem auch ein Hinweis auf das frühere Kaiserreich.

Rückseite mit Feuerwehrmann und Feuerwehrzeichen



In der Mitte findet sich ein sehr altes Feuerwehrwappen aus der Gründerzeit um 1880 das hier auf die zweite Vereinsfahne ebenfalls übertragen wurde.

Der Feuerwehrmann links davon wurde zum größten Teil in schwarzem Stoff, der damalige Schutzkleidung im Einsatz, ausgelegt und mit einer Stickerei versehen.

Eingerahmt wird das Motiv von Lorbeerblättern, die als Symbol für Sieg im Krieg von 1870/71 stehen.

In den Wappen in den Untergrundfarben weiß und blau, die für unser schönes Bayernland stehen, sind zum einem die Gründungs- und Weihezahl eingestickt und oben Bruderhände und das Kirchenkreuz was für Zusammenhalt und christlichen Glauben steht.

Nach Angaben der Restaurationsfirma war diese Fahne zur damaligen Zeit sehr wertvoll und hochpreisig. Durch die sehr kunstvollen und aufwendig angebrachten Symbole und Stickereien war diese Fahne auch sehr aussagekräftig über die Mitglieder des Vereins im Zusammenhang mit Tradition, Verbundenheit, Feuerwehr, Glaube und Zusammenhalt.

Da die Fahne eigentlich nur wenige Jahre benutzt wurde (1925-1956), alle Stickereien noch in einem guten Zustand sind, war es kein Problem diese Fahne komplett zu restaurieren.

Die Restauration hatte, um dieses beeindruckende Ergebnis zu erhalten, 6 Monate in Anspruch genommen. Die Kosten dafür lagen komplett (Fahne, Fahnenbänder, Fahnenstange und Spitze) im oberen vierstelligen Eurobereich.



FAHNEN KÖSSINGER





















Fahnenjunker
Ganghofer Andreas























Verewigt mit unserem Kreuz in der Staatskanzlei



Ein Glaskreuz für Schirmherr Söder

Delegation der Reichenberger Wehr besucht mit einer Bitte den Ministerpräsidenten

Reichenberg. Vom 15. bis 17. Mai feiert die FF Reichenberg Fahnenweihe. Schirmherr wird dabei Ministerpräsident Markus Söder sein. Als Dank für die Zusage haben ihn die Verantwortlichen der Wehr vor kurzem in der Staatskanzlei besucht und ihm ein Glaskreuz überreicht.

„Dieses Glaskreuz ist ein Unikat und wurde speziell als Geschenk für unseren Ministerpräsidenten von den Glaskünstlern Florian und Erhard Köck (Glasscherben Köck) aus Riedlhütte angefertigt“, so Stephan Zettl, 1. Vorsitzender der FF Reichenberg. „Bewusst durch uns gewählt, sollte dieses Kreuz den Bezug zu unserer Vereinsfahne, dem christlichen Glauben, den Landesfarben Bayerns und nicht zuletzt den Ortschaften Riedlhütte und Reichenberg herstellen.“

Nach einer kurzen Besprechung des Ablaufs und einer Führung durch die Staatskanzlei wurde die Bayerwald-Delegation mit Stephan Zettl, (1. Vorsitzender FF Reichenberg e. V.) Günter Weber, (2. Vorsitzender FF Reichenberg e. V.) und Josef Eichinger, (KBM Landkreis Freyung-Grafenau) Ministerpräsident Söder persönlich empfangen. Ihm wurde eine Dankurkunde sowie das Glaskreuz für die Übernahme der Schirmherrschaft übergeben. „Sichtlich beein-



Mit Dankurkunde und Glaskreuz besuchten Stephan Zettl, 1. Vorsitzender FF Reichenberg e. V. (v.r.), Günter Weber, 2. Vorsitzender FF Reichenberg e. V. und Josef Eichinger (KBM Landkreis Freyung-Grafenau) Ministerpräsident Söder (2.v.r.). – Foto: privat

druckt von diesem Unikat hat Söder beschlossen, dass dieses Kreuz einen Ehrenplatz in der Staatskanzlei erhalten wird“, so Zettl.

Weitere Gesprächsthemen waren die Förderung der Feuerwehren durch den bayerischen Staat, die in Vergangenheit auf-

getretenen Extremwetterlagen als auch die zahlreichen Einsätze der vergangenen Wochen im Landkreis Freyung Grafenau und im Speziellen der Feuerwehr Riedlhütte-Reichenberg. Laut Zettl unterstrich der Ministerpräsident noch einmal die Wichtigkeit aller Feuerweh-

ren und lobte vor allem das ehrenamtliche Engagement deren aktiven Mitglieder.

Nach der Verabschiedung durfte die Bayerwald-Delegation noch die berühmte „Zirbelstube“ und auch den „Kabine-ssaal“, in dem eine Sitzung stattfand, besichtigen. „Auf dem Weg dorthin konnten wir

auch den Staatsminister und Leiter der Staatskanzlei Florian Herrmann kennenlernen und mit ihm ebenfalls ein kurzes Gespräch führen.“ Dieser verwies ebenfalls auf die Wichtigkeit von traditionellen Bräuchen, wie z.B. der Fahnenweihe im Mai 2020. – an

SAXNDI. ...

...sakrisch gefreut hat sich Stephan Zettl, 1. Vorsitzender FFW Reichenberg, als er bei einem Besuch in der Staatskanzlei sah, dass Ministerpräsident Markus Söder sein Versprechen gehalten hatte und das von Glasscherben

Köck gefertigte Dankkreuz (für die Übernahme der Schirmherrschaft anlässlich Fahnenweihe der FFW Reichenberg in diesem Mai) in der Staatskanzlei hat aufhängen lassen. „Das Glaskreuz gehört jetzt zum Inventar der Staatskanzlei. Es hängt zum Aufgang in den Kuppelsaal im ersten Obergeschoss neben der Fregatte Bayern, die bei jeder Führung den Besuchern präsentiert wird“, freut sich Zettl. Ursula Langesee



Das Glaskreuz aus Riedlhütte in der Staatskanzlei. – Foto: Zettl

Reichenberg. Anlässlich der Fahnenweihe im Mai nächsten Jahres organisierten die Verantwortlichen des FF Reichenberg e. V. einen gemeinsamen Ausflug mit Vereinsmitgliedern, der Pfarrgemeinde mit Pfarrer Tobias Keilhofer sowie den Singflut Kids nach St. Florian bei Linz. Hintergrund war, mehr über den Schutzpatron der Feuerwehren in Erfahrung zu bringen.

50 Teilnehmer machten sich in Richtung St. Florian auf. Erster Programmpunkt war dort die Besichtigung des gleichnamigen Augustinertiftes, wo der Legende nach ein Adler mit ausgespannten Schwingen Florian beobachtet. Eine tiefläufige Frau fand ihn auf eine Offenbarung hin und

wie Florian gelebt hatte, aber auch welches Martyrium er und seine 40 Gefährten erfahren mussten, weil sie sich öffentlich zum Christentum bekannt hatten. Die Geschichte über seine Verurteilung und seinen Tod beeinflusste Erwachsene und Kinder gleichermaßen.

Florian wurde mit einem Mühlstein um den Hals am 4. Mai 304 von einer Brücke in die Enns geworfen, wo er ertrank. Diese Szene ist auch auf der restaurierten Fahne der Feuerwehr Reichenberg zu sehen. An Land geschwemmt, hatte der Legende nach ein Adler mit ausgespannten Schwingen Florian beobachtet. Eine tiefläufige Frau fand ihn auf eine Offenbarung hin und



Die Ausflügler aus Reichenberg mit Pfarrer Tobias Keilhofer in der Basilika St. Laurenz. – Foto: privat

barh ihn. Sie legte ihn auf einen Karren, der von Tieren gezogen wurde, um ihn an seinen Bestattungsort, dem heutigen St. Florian bei Linz, zu bringen. Unterwegs ermatteten die Zugtiere und

blieben stehen. Auf ein Gebet dieser Frau hin entsprang eine Quelle und die Tiere konnten trinken. Diese Quelle gibt es noch heute – es ist der Florianbrunnen bei der Kirche St. Johann. Dahin führte

die Ausflügler ein Fußmarsch. Dem Quellwasser wird heilende Wirkung nachgesagt. Die Kanister aufgefüllt, ging es zur Basilika St. Laurenz. In dieser Kirche kniete bereits Papst Johannes Paul II. im

stillen Gebet vor dem Altar, in dem die Reliquien des Hl. Florian und der 40 Märtyrer eingebettet sind.

Bei der sehr bewegenden und tiefgründigen Hl. Messe mit Pfarrer Tobias Keilhofer, lieferten die Singflut Kids unter der Leitung von Sepp Scholz ein grandioses musikalisches Feuerwerk ab und wurden mit viel Applaus belohnt.

Nach dem Abendessen in St. Martin im Mühlkreis ging es auf dem Heimweg zur Partnerfeuerwehr Hühnergeschrei, die zur Fahnenweihe nach Reichenberg kommen wird. Auch hier konnten die Singflut Kids noch mal zeigen, was die Besucher des Konzerts zur Fahnenweihe am 16. Mai 2020 erwarten wird. – eb

„Reichenberg on Fire“

Fahnenweihe der FF Reichenberg – dreitägiges Festprogramm – Vorverkauf ab 30. November



Der Festausschuss mit den frisch gedruckten Eintrittskarten für die Singflut Kid's und Tom&Basti.
– Foto: privat

Reichenberg. Die Planungen für die bevorstehende Fahnenweihe der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg e. V. vom 15. Mai bis 17. Mai 2020 sind abgeschlossen. „Das Festprogramm steht, alle Genehmigungen sind in trockenen Tüchern und die Restaurierung der Vereinsfahne sowie Fah-

nenbänder aus dem Jahre 1925 ist ebenfalls vollendet“, sagt Stephan Zettl, Vorsitzender der FF Reichenberg. In diesem Zusammenhang möchte sich Zettl bei der FF Riedlhütte-Reichenberg, dem Dorfverein Reichenberg, der Gemeinde St. Oswald-Riedlhütte, dem

Landratsamt Freyung Grafenau, der Polizeiinspektion Grafenau und nicht zuletzt bei der Bayerischen Staatskanzlei für die hervorragende Zusammenarbeit bei den Planungen zu dieser Veranstaltung bedanken.

Am Freitag, 15. Mai, starten die Feierlichkeiten mit einem Eröffnungsgottesdienst am Dorfplatz in Reichenberg. Ab 20 Uhr gastiert „UNSER RADIO“ mit einer Hitparty - „die besten Hits aller Zeiten!“ für „Alt“ und „Jung“ das erste Mal in Reichenberg. ,

Highlight des Abends wird ein großes Feuerwerk ab 23 Uhr sein. Die Macher von Donau in Flammen werden auch „Reichenberg on Fire“ versetzen.

Am Samstag, 16. Mai, erwartet die Besucher ein Konzertabend der besonderen Art. Ab 20 Uhr werden die „Singflut Kids“, Tom&Fasti“ eine Show der Extraklasse abliefern. Einlass ist ab 18 Uhr. Der Kartenvorverkauf

beginnt am 30. November 2019 an den Vorverkaufsstellen: Metzgerei Baumann, Elektro Schwanks und der Tourist Information in Riedlhütte. Der Eintrittspreis beträgt 14 Euro. Die Karten sind limitiert.

Ministerpräsident Markus Söder als Festredner

Am Festsonntag, 17. Mai, wird zu den offiziellen Feierlichkeiten Ministerpräsident Dr. Markus Söder erwartet. Söder ist Schirmherr der Fahnenweihe und wird die Hauptrede an diesem Tag halten. „Nach unseren Informationen bis dato, und wir stehen mit der Staatskanzlei im ständigen Kontakt, wird der Ministerpräsident kommen, sofern Bayern oder die Welt an diesem Tag nicht untergehen wird“, schmunzelnd die Verantwortlichen. – eb

Feuerwehr sagt Fahnenweihe ab

Ersatzveranstaltung der FFW Reichenberg am 18. Dezember 2020

Reichenberg. Die für 15. bis 17. Mai geplante Fahnenweihe müssen die Verantwortlichen der FFW Reichenberg wegen der Corona-Krise absagen. Sie wird auf den 18. Dezember 2020 verschoben.

Eineinhalb Jahre haben die Verantwortlichen in die Vorbereitungen investiert. Der bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder konnte als Schirmherr gewonnen werden. Als Festredner wäre der Regierungspräsident von Niederbayern, Rainer Haselbeck, vorgesehen gewesen. Zahlreiche Politiker und Vereine hatten bereits ihr Kommen zugesagt.

War nun alles umsonst? „Nein!“, betont 1. Vorsitzender Stephan Zettl. Es habe sich in dieser momentanen sehr schwierigen Zeit gezeigt, dass es eine Zeit nach Corona geben werde und dass ein riesiges Zusammengehörigkeitsgefühl nicht nur intern im Verein, sondern auch in der ganzen Region wachse.

In nur einer Woche wurde mit allen bisherigen Akteuren eine Ersatzveranstaltung aus dem Boden

gestampft. Hierbei handelt es sich um die „Reichenberger Weihnachtsgala“ am Freitag, 18. Dezember, in der Mehrzweckhalle in Spiegelau. „Wir konnten für die neue Veranstaltung alle Akteure aus der Fahnenweihe wieder mit ins Boot holen“, freut sich Zettl.

Eintrittskarten behalten Gültigkeit

Mit einem weihnachtlichen Stehempfang mit Glühwein, Punsch und Prosecco und musikalischer Umrahmung durch den Männerchor St. Oswald und den Weihnachtsbläsern der Schönbrenner Blaskapelle, öffnen sich ab 18 Uhr die Tore zur Mehrzweckhalle Spiegelau.

Nach einem „Weihnachtschmaus“, Kaffee und Kuchen gestalten die Singflut-Kids und Tom & Basti ab 20 Uhr einen Konzertabend. Um 23 Uhr findet die große Auslosung der neu getauften

„Weihnachtstombola“ statt. Nikolaus und Krampus werden die Preise persönlich austeilen und während der Veranstaltung dem einen oder anderen die Leviten lesen. Eine große Kindertombola gibt es außerdem

Die bereits gekauften Eintrittskarten für das Konzert der Singflut Kids und Tom & Basti behalten ihre Gültigkeit und können ab 9. April bei den Vorverkaufsstellen in weihnachtliche Eintrittskarten umgetauscht oder zurückgegeben werden. Das Geld gibt es retour.

Weiter behalten die bereits verkauften Tombola Lose ihre Gültigkeit. Die Auslosung findet als „Weihnachtsverlosung“ ebenfalls am 18. Dezember statt. Lose können leider nicht rückerstattet werden.

Fahne und Fahnenbänder werden im engsten Vereinskreis am Sonntag, 17. Mai, beim üblichen Gottesdienst um 8.30 Uhr geweiht, sofern bis dahin wieder eine Kirche gehalten werden darf. Ansonsten findet eine „Notweihe“ statt. – eb

ZURÜCKGEBLÄTTERT: Ministerpräsident kommt zur Fahnenweihe der FFW Reichenberg

Durch Corona hat sich unser Leben grundlegend geändert. Nichts ist mehr so, wie es noch vor wenigen Wochen schien. Zusammenhalten durch Abstand halten ist jetzt die Devise, die sich durch alle Bereiche zieht. Das öffentliche Leben wirkt wie in Watte gepackt. Um in dieser verordneten Isolation, die vorerst bis zum Ende der Osterferien am 19. April gelten soll, nicht zu vergessen, wie ganz anders alles vor einem Jahr war, blättern wir in einer kleinen GA-Serie um ein Jahr zurück. Den Anfang der Serie macht der geplante Besuch von Ministerpräsident Markus Söder bei der Fahnenweihe der FFW Reichenberg im kommenden Mai, der aber der Coronakrise zum Opfer fällt.

Reichenberg/München. Ein großer Coup ist der FFW Reichenberger gelungen: Ministerpräsident Markus Söder ist Schirmherr der Fahnenweihe Mitte Mai 2020. Als Dank für die Zusage haben ihn die Verantwortlichen der Wehr in der Staatskanzlei besucht und ihm ein Glaskreuz überreicht, das die Riedlhüttler Glaskünstler Florian und Erhard Köck gefertigt hatten.

Die Bayerwald-Delegation mit 1. Vorsitzendem Stephan Zettl, 2.



Mit Dankurkunde und Glaskreuz besuchten vor einem Jahr 1. Vorsitzender Stephan Zettl (v.r.), 2. Vorsitzender Günter Weber, und KBM Josef Eichinger Ministerpräsident Markus Söder (2.v.r.). – Foto: privat

Vorsitzendem Günter Weber und Kreisbrandmeister Josef Eichinger wurde im „Großen Arbeitszimmer“ von Ministerpräsident Söder persönlich empfangen. Ihm wurden eine Dankurkunde für die Übernahme der Schirmherrschaft und das Glaskreuz übergeben. „Sichtlich beeindruckt von diesem Unikat hat Söder beschlossen, dass dieses Kreuz einen Ehrenplatz in der Staatskanzlei erhalten wird“, berichtete Zettl.

Weitere Gesprächsthemen bei dem Treffen waren die Förderung

der Feuerwehren, die Extremwetterlagen und die zahlreichen Einsätze der Feuerwehren im Landkreis Freyung-Grafenau und der Feuerwehr Riedlhütte-Reichenberg im Speziellen.

Dabei unterstrich der Ministerpräsident, wie wichtig die Feuerwehren seien und lobte das ehrenamtliche Engagement der aktiven Mitglieder.

Nach der Verabschiedung durfte die Bayerwald-Delegation noch die berühmte „Zirbelstube“ und den „Kabinettsaal“, in dem eine

Sitzung stattfand, besichtigen. Auf dem Weg dorthin trafen sie den Staatsminister und Leiter der Staatskanzlei, Florian Herrmann, der ebenfalls betonte, wie wichtig es sei, traditionelle Bräuche, wie die Fahnenweihe, zu pflegen.

Ein Jahr später ist alles anders: Wegen Corona mussten die Verantwortlichen der FFW Reichenberg die für 15. bis 17. Mai geplante Fahnenweihe absagen. Sie wird auf den 18. Dezember 2020 verschoben.

Eineinhalb Jahre haben die Verantwortlichen in die Vorbereitungen investiert. Alles umsonst? Nein! Zwar musste dem Schirmherren, Ministerpräsident Söder, und Festredner Rainer Haselbeck, Regierungspräsident von Niederbayern, abgesagt werden, aber die Feuerwehr Reichenberg hat eine Ersatzveranstaltung aus dem Borden gestampft, die „Reichenberger Weihnachtsgala“ am Freitag, 18. Dezember, in der Mehrzweckhalle in Spiegellau.

„Wir konnten für die neue Veranstaltung alle Akteure aus der Fahnenweihe wieder mit ins Boot holen“, freut sich Zettl. Mit einem weihnachtlichen Stehempfang mit Glühwein, Punsch und Prosecco und musikalischer Umrahmung durch den Männerchor St.

Oswald und den Weihnachtsbläsern der Schönbrunner Blaskapelle öffnen sich ab 18 Uhr die Tore zur Mehrzweckhalle Spiegellau.

Nach einem „Weihnachtschmaus“, Kaffee und Kuchen gestalten die Singflut-Kids und Tom & Basti ab 20 Uhr einen Konzertabend. Um 23 Uhr findet die große Auslosung der neu getauften „Weihnachtstombola“ statt. Eine große Kindertombola gibt es außerdem.

Die bereits gekauften Eintrittskarten für das Konzert der Singflut Kids und Tom & Basti behalten ihre Gültigkeit und können gegen Eintrittskarten für die Weihnachtsgala umgetauscht werden. Weiter behalten die bereits verkauften Tombola Lose ihre Gültigkeit. Die Auslosung findet als „Weihnachtsverlosung“ ebenfalls am 18. Dezember statt. Lose können leider nicht rückerstattet werden.

Fahne und Fahnenbänder werden im engsten Vereinskreis am Sonntag, 17. Mai, beim üblichen Gottesdienst um 8.30 Uhr geweiht, sofern bis dahin wieder eine Kirche gehalten werden darf. Ansonsten findet eine „Notweihe“ statt. – red

Fahnenweihe in Zeiten von Corona

Kleiner Festakt statt Dreitagefest bei der Feuerwehr Reichenberg



Hinter der restaurierten Fahne und den Fahnenbändern stehen Plarier Tobias Kellhofer (v.r.), Landrat Sebastian Gubler, Bürgermeister Peter Schwank, Fahnenmutter Brigitta Schönberger und die FFW-Vorsitzenden Stephan Zettl und Günter Weber.



Große Ehre: Landrat Gubler heftet das Schirmherrband des Ministerpräsidenten an.

Sehr stolz ist die Fahnenmutter Brigitta Schönberger auf die restaurierte Fahne und die Fahnenbänder. Sie hat die Fahne seit 1940 in der Wehr verwahrt. Die Fahne ist ein Symbol für die Zeit, in der die Wehr gegründet wurde. Sie ist ein Symbol für die Wehr, die in der Wehr steht. Sie ist ein Symbol für die Wehr, die in der Wehr steht.

Sehr stolz ist die Fahnenmutter Brigitta Schönberger auf die restaurierte Fahne und die Fahnenbänder. Sie hat die Fahne seit 1940 in der Wehr verwahrt. Die Fahne ist ein Symbol für die Zeit, in der die Wehr gegründet wurde. Sie ist ein Symbol für die Wehr, die in der Wehr steht. Sie ist ein Symbol für die Wehr, die in der Wehr steht.





Aktuell besteht die Feuerwehr Hühnergeschrei aus 86 Mitgliedern, davon sind 59 Aktive, 16 Reserve und 11 Jugend.
Das Kommando führt zur Zeit Kommandant Roland Höretseder.

GESCHICHTE

21. Juni 1925

Gründung der FF Hühnergeschrei durch den „Werksführer“ der Firma Kneidinger Herrn Martin Kneidinger 1929–1930

Bau des ersten Feuerwehrhauses

27. März 1938

Auflösung des Vereins Feuerwehr Hühnergeschrei und Überleitung in eine Körperschaft Öffentlichen Rechts 1939–1974

In den Wirren des Krieges bzw. der Nachkriegszeit wurden keine schriftlichen Aufzeichnungen geführt. Aus



Erzählungen ist jedoch bekannt, dass zwischen 1949 und 1950 aus den Rückständen der Wehrmacht das erste motorisierte Feuerwehrfahrzeug gebaut wurde. 1974 Aufbau der ersten Jugendgruppe 1976 Anschaffung eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeuges der Marke Opel Blitz

1979

Indienststellung eines gebrauchten KLF-A Feuerwehrautos vom Typ Landrover

1982

Installation einer für damaligen Verhältnisse „modernen“ Funkalarmierung

1984

Bau eines neuen Feuerwehrhauses am aktuellen Standort „Höglmühle“ 1993

Erweiterung des Feuerwehrhauses vom ungenützten Dachboden zum Schulungsraum

1999

Indienststellung eines neuen KLF-A Feuerwehrautos der Marke Mercedes 2004

Installation der ersten Heizung für das Feuerwehrhaus 2005

Aufnahme der ersten Frau in die Mannschaft der FF Hühnergeschrei 2010

Indienststellung eines KDO Feuerwehrautos der Marke VW

Getreu dem Leitspruch der Feuerwehren
„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“
haben wir bewusst für unsere Ehrengäste
und anwesenden Vereine auf
„Erinnerungsgeschenke“ verzichtet.

Wir werden stattdessen einen
großzügigen Geldbetrag
nach unseren Festlichkeiten einem
sozialen Zweck im KBI Bereich West
des Landkreises Freyung-Grafenau
zukommen lassen.

Dies werden wir auch in der
Passauer Neuen Presse veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihr / Euer Verständnis

*Als 1. Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg e. V. und Hauptverantwortlicher bei der Organisation dieser Fahnenweihe, möchte ich mich bei **ALLEN** Unterstützern, Mithelfern, Organisatoren, Akteuren, Sponsoren als auch bei allen aktiven Mitgliedern unseres Vereins für die Unterstützung bei den Vorbereitungsarbeiten zur eigentlichen Fahnenweihe vom 15.05. – 17.05.2020 recht herzlich bedanken.*

Ein besonderer Dank geht an

- ◆ unseren Ministerpräsidenten Herrn Dr. Markus Söder MdL, für die Übernahme der Schirmherrschaft
- ◆ die persönliche Referentin unseres Ministerpräsidenten, Frau Julia Stauber, für die nette, liebevolle und sehr professionelle Betreuung während der Vorbereitungsphase als auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bayerischen Staatskanzlei
- ◆ unseren Landrat Herrn Sebastian Gruber, für die Übergabe des Schirmherrnbandes und die Grußworte zu unserer „Notweihe“
- ◆ unseren Bürgermeister Herrn Peter Schwankl und seinem Vorgänger Herrn Helmut Vogl, für die Unterstützung, die Stiftung des Trauerbandes und für die Grußworte zu unserer „Notweihe“
- ◆ unsere Fahnenmutter Brigitte Schönberger mit ihren Festdamen Lea Zettl, Isabella Fuchs, Anna Rolli, Magdalena Wölfl, Lena Wolf, Emma Bachfischer für die Begleitung bei unserer „Notweihe“ und für die großartige Unterstützung
- ◆ unsere beiden „Fahnenjunker“ Andreas Gangkofner und Johannes Wolf, für die Ausübung dieses besonderen Amtes
- ◆ Herrn Pfarrer Tobias Keilhofer, für die Mitwirkung bei unserem Vereinsausflug und für die Durchführung und Gestaltung unseres Wehegottesdienstes
- ◆ die komplette Vorstandschaft und dem Festausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg e. V. für die Unterstützung und Mithilfe mit Rat und Tat bei den Vorbereitungsmaßnahmen
- ◆ an die Freiwillige Feuerwehren Riedlhütte und Spiegelau, für die Stiftung des Patenbandes an unsere restaurierte Vereinsfahne

- ◆ Frau Gabriele Gallrap und Frau Ines Spanner sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Firma Fahnen Kössinger, für die exzellente Betreuung und der Restaurierung unserer Vereinsfahne
- ◆ Frau Angelika Obermeier und dem kompletten Team von UNSER RADIO, für die gute Zusammenarbeit während der Vorbereitung
- ◆ Herrn Andreas Nigl mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von der PNP Passauer Neuen Presse für die laufende Berichterstattung zu unseren Vorbereitungen und Veranstaltungen
- ◆ die Personen unseres Vereins, die sich mit überdurchschnittlichen Engagement für diese Fahnenweihe und zum Wohle des Vereins eingesetzt hatten: Herr Günter Weber, Herr Seidl Tobias, Frau Stefanie Seidl, Frau Tina Zettl
- ◆ alle Akteure, die auf Grund der Corona Pandemie und der abgesagten Hauptveranstaltung leider nicht mitwirken konnten: UNSER RADIO, Millennium Vision Feuerwerk, den Singflut Kids mit Chorleiter Sepp Scholz, Tom & Basti, die Schönbrunner Blaskapelle, die Tontechnik Sound Brothers, die Caterer Fritz Baumann und Hansi Wichtl als auch die Löwenbrauerei Passau um Herrn Alexander Ritzinger
- ◆ an alle Fotografen bei der Vorbereitungsphase (Peter Auerbeck, Raphaela Weber, Carina Biereder) für das Bereitstellen der angefertigten Fotos und an Christina Graf, für die Überlassung des Layouts für unsere Festschrift
- ◆ das komplette Team der Firma „agentur SSL GmbH & Co. KG“ in Grafenau, für die großartige Unterstützung und Entgegenkommen bei den Vorbereitungen und für die Erstellung dieser Festschrift. Hier ein besonderer Dank an Manfred Schmidt

An alle ein herzliches „*Vergelt's Gott*“

Stephan Zettl
1. Vorsitzender
Freiwillige Feuerwehr Reichenberg e. V.



Vergelt's Gott an folgende

Sponsoren

für die Unterstützung zu
unserer Fahnenweihe ...



Modehaus Garhammer GmbH · Marktplatz 28 · D-94065 Waldkirchen
Telefon: +49 8581 2080 · info@garhammer.de · www.garhammer.de





Ganz einfach.

Versicherungs- und Finanzangebote müssen nicht kompliziert sein. Sprechen Sie uns einfach an, beispielsweise zu diesen Themen:

- Schutz für Hab und Gut
- Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- Absicherung der Familie
- Private Vorsorge/Lebensversicherung



Versicherungsbüro

Boxleitner, Bauer & Gangkofner

Geheimrat-Frank-Str. 1

94566 Riedlhütte

Tel 08553 9799-30

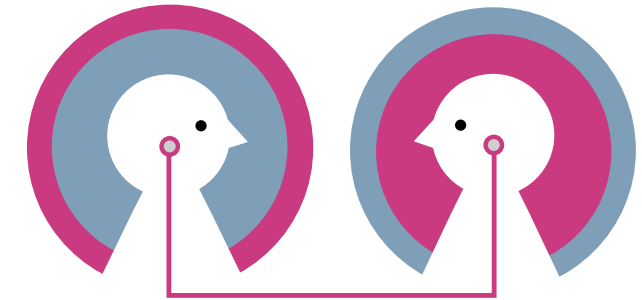
juergen.boxleitner@ergo.de

www.juergen-boxleitner.ergo.de

ERGO



Gerd Pinker



iTcomputershop

Service & Beratung von Mensch zu Mensch

Glasersteig 21 · 94566 Riedlhütte

Tel. (08553) 9 14 75 · Fax (08553) 92 03 82

mobil (0160) 7 23 80 62 · t-mobile@home (08553) 9 78 32 08

www.it-computershop.de · info@it-computershop.de

BAYERNBRIX

Mit uns wird Bayern warm.

HARTHOLZBRIKETTS

Gerd Pinker
Glasersteig 21
94566 Riedlhütte



Tel. 08553 9782434 • Fax 08553 920383 • info@bayernbrix.de

WWW.BAYERNBRIX.DE

Sie brauchen **DRUCKSACHEN**
für Ihre Firma oder privat?

- Briefbögen & Endlosdruck
- Geschäftsdrucksachen aller Art
- individuelle Visitenkarten
- Bindearbeiten aller Art
- Schülerzeitungen
- Stempel
- Kuverts

- Aufkleber / Beschriftungen •
- Schilder / Wegweiser •
- Roll-Up / Fahnen •
- Plakate / Poster •
- Banner / Mesh •



☎ 08552 625093

Sachsenring 31
94481 Grafenau
www.agentur-ssl.de
info@agentur-ssl.de

agentur **SSL**
Druck & Medien

GmbH & Co. KG

BAA**BÜRO FÜR ARBEITSSICHERHEIT
UND AUSBILDUNG****AUSBILDUNG • WEITERBILDUNG • UNTERWEISUNG****Stephan Zettl**Schmelzerweg 15
94566 RiedlhütteTel.: 08553 9788900
Mobil: 0151 59079088*Wir produzieren Sicherheit!***www.baa-ausbildung.de | info@baa-ausbildung.de**

Graf - Grafik und mehr
 Mediendesign Nachhilfetätigkeit

Christina Graf, B. Eng. Medientechnik
 Poststr. 25
 94568 St. Oswald

Tel.: 0151 22931067
 E-Mail: graf-grafikundmehr@t-online.de



Alles aus einer Hand!
 Ihr Partner für Beratung, Planung und Ausbau

**Gabionen-, Garten- und
 Landschaftsbau**

Blumen Mück KG

GÄRTNEREI • FLORISTIK • BLUMENFACHGESCHÄFT • FLEUROP
 94481 Grafenau • Tel. 08552 975654 • www.mueck-blumen.de

müller Bauunternehmen

Wiesenweg 3
 94518 Spiegelau
 Tel. 08553-91121
 Fax 08553-91122
 www.mueller-spiegelau.de

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen-

- Estriche
- Vollwärmeschutz
- Putzarbeiten
- Transporte
- Baustoffe
- Neu-, Um- und Anbauten
- ... und vieles mehr

Bauen mit einem starken Partner!

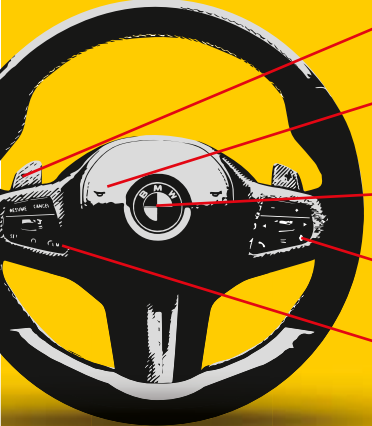


IN GUTEN HÄNDEN.

Steuern Sie mit uns durch Ihr mobiles Leben.



Freude am Fahren



- Neue Automobile
- Gebrauchte Automobile
- Service & Teile
- Zubehör & Lifestyle
- Geschäfts- und Sonderkunden

ATELIER UND FRIENDS

Autohaus Richard Hable
Autohaus Richard Hable e.K. | Grafenau | www.bmw-hable.de



Gemeinsam Werte schaffen.

www.bachl.de

zambelli

MACH'S EINFACH AUS METALL.



HEININGER
Komfortabel Reisen - Spaß im Schnee

Walter Heininger GmbH · Brotjacklriegelweg 3 · 94572 Langfurth
heininger-reisen@gmx.de · www.heininger-reisen.de · Tel.: 09908/89040

Ihr kompetenter Partner
für mehr Sicherheit.



- Brandschutz
- Rettungsgeräte
- Umweltschutz
- Funk & Alarmierung
- Arbeitsschutz



Kilian Fire & Safety GmbH & Co.KG · D-94227 Zwiesel
Telefon: +49 (0) 9922/70346-0 od. 802585 · Mobil +49 (0) 171-5113502



www.kilian-brandschutz.de www.facebook.com/Kilian.Brandschutz/

Essen auf Räder Gut, preiswert, zuverlässig!!!

Täglich außer Samstag beliefern wir Privatpersonen, Heimarbeiter oder Firmen mit drei verschiedenen Mittagessen zur Auswahl. Unsere Speisen werden immer frisch zubereitet und per Lieferservice zu unseren Kunden gebracht. Wir würden uns sehr freuen Sie beliefern zu dürfen!

Wir empfehlen uns für Feiern aller Art, Geburtstage, Familienfeiern, Kommunion, Hochzeiten und vieles mehr...

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. bis Fr. 9 – 14 Uhr
Mo., Do., Fr. ab 17.30 Uhr
So. ganztags (Sa. u. andere Zeiten n. Vereinb.)



Hüttenberg 3
94566 Riedlhütte

Nähere
Informationen unter
(0 85 53) 97 90 04
(01 70) 4 02 59 96

Heizöl - Kraftstoffe - Schmierstoffe - Tankstelle - HD-Pellets



Elsenthaler Str. 8; 94481 Grafenau; Tel. 08552-1254
www.l-baierer.de



FRAUENBERG 24 ~ 94481 GRAFENAU
TEL +49 (0) 85 52 - 92 02 46
FAX +49 (0) 85 52 - 92 00 58
MAIL HALLO@FOTOSTUDIO-EDER.DE
WWW.FOTOSTUDIO-EDER.DE

YOUR PARTNER IN INSULATION...

Zur Fahnenweihe

die besten

Wünsche!

Reinhold Rothkopf GmbH
Isolierungen

Schönauer Straße 5
94556 Altschönauf
+49 (0) 8552 97414-0
r.rothkopf@iso-rr.de



Timo Hütter

Elmbergerstr. 15 · 94556 Schönanger
Geheimrat-Frank-Str. 44 · 94566 Riedlhütte
Tel.: 0175 5642984

Unterrichtszeiten

in Schönanger

Dienstag & Donnerstag
18:30 – 20:00 Uhr

in Riedlhütte

Mittwoch
18:30 – 20:00 Uhr

Anmeldung jederzeit
möglich.





metzgerei
baumann
riedlhütte



Die Frische und Qualität unserer Produkte sowie deren Zubereitung nach traditionellen Rezepten,
lassen selbst die Herzen von Feinschmeckern höher schlagen!

Probieren Sie unser naturgepökelte Schwarzgeräuchertes, unsere Brotzeitkörperl oder unseren Partyservice.
Tiere aus genfreiem Futter, Wurstwaren allergen und glutenfrei!



*Hier läuft die Ware nicht vom Band,
hier schafft man noch mit Herz und Hand.
Gekocht, geraucht, gegart nach alter Väter Sitt' und Art.*

*Geschlachtet wird noch nach uraltem Brauch,
zum Wohl der Kundschaft und des Handwerks auch.*

Metzgerei Baumann

Inh. Fritz Baumann • Geheimerat-Frank-Str. 4 • 94566 Riedlhütte • Tel. 08553 1780 • info@metzgerei-f-baumann.de • www.metzgerei-f-baumann.de



BERGHOTEL
WIESHOF

Anton-Hilz-Straße 8 – 94566 Riedlhütte
Telefon 08553 477 – Telefax 08553 6838
E-Mail: wieshof@yahoo.de
Internet: www.berghotel-wieshof.de

Wellness-Oase

Mediterrane Saunalandschaft
Bio-Sauna – Finnische Sauna
Dampfbad – Whirlwanne

Auf Ihren Besuch freut sich M. Busch



ARZTPRAXEN
RIEDLHÜTTE
NEUSCHÖNAU



Allgemeinmedizin
Sportmedizin
Betriebsmedizin

Wir wünschen dem Team der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg zur Fahnenweihe 2020 alles Gute!

Glück kann man BAUEN!

Alle 4 Minuten verwirklichen die **HEIMATEXPERTEN** einen Wohnraum.*

Mit unserer günstigen Baufinanzierung ins Wohnglück

- Zinssicherheit bis zu 30 Jahre wählbar
- Flexibilität mit Sonderzahlungen und individuellen Tilgungssätzen

Angebot hier in Ihrer Bank vor Ort oder bei Ihrem Heimatexperten von Schwäbisch Hall.

Bezirksleiter
Klaus Jacke
Bankkaufmann und Vertriebscoach
Telefon 01522 2686401
klaus-juergen.jacke@schwaebisch-hall.de



Bausparkassen im Test
Testsieger Schwäbisch Hall 2019-2020
euro

*Die Bausparkasse Schwäbisch Hall AG war an ca. 9 Millionen Finanzierungen für Bau, Kauf, Modernisierung oder Umbau bei Wohneigentum seit 1948 beteiligt.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Schwäbisch Hall
Auf diese Stelle können Sie bauen



info@holzmarkt-burghart.de · www.holzmarkt-burghart.de

**HOLZMARKT
SÄGEWERK
BURGHART**  seit 1929

Zum Stausee 27 · 94481 Grafenau-Großarmschlag
Tel. 08552 2836 · Fax 08552 4879

Fußböden · Lohnschnitt · Terrassendielen · Kantholz

**DESIGNSTUDIO
KETZER**

SICHTSCHUTZFOLIEN
SONNENSCHUTZFOLIEN
BESCHRIFTUNGEN

(Bürräume, Arztpraxen, Duschwände, alle Arten von Flachglasscheiben ...)

Tel. +49 (0) 8553 920 222
Mobil +49 (0) 171 588 56 15
Web www.sonnen-und-sichtschutz.de

Bergstrasse 28
D-94566 Riedlhütte
(Regensburg)

Forstgeräte
Gartentechnik
Reinigungstechnik

Hagengruber

Gehmannsberg 22, 94269 Rinchnach tel.: 09928 505 mail: info@hagengruber.de

 **Alaska**
Fenster + Türechnik

Fenster aus Kunststoff/Holz/Aluminium • Rollläden • Raffstore
Wintergärten • Garagentore • Zimmertüren • Haustüren

Roland Burghart • Glashüttenstraße 4 • 94566 Riedlhütte
Tel.: 0 85 53/97 82 31 • Fax: 0 85 53/97 82 32 • Mobil: 0175/ 36 59 980
info@alaska-fenster.de • www.alaska-fenster.de

A-TEAM **Kernbohrungen**

Solarstrom für Eigenbedarf
Batteriespeichersysteme
Heizung & Sanitär
Heizen mit Solarstrom
Thermische Solaranlagen

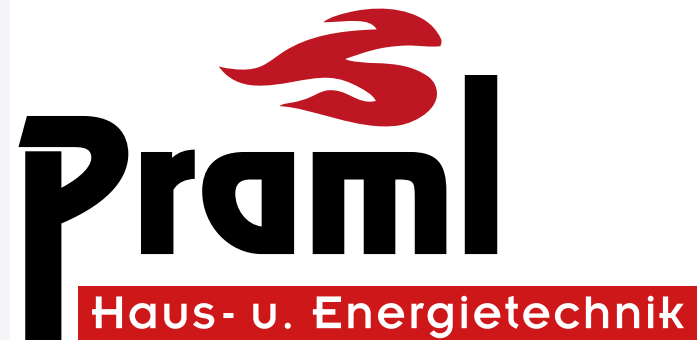
Wir beraten
Sie gerne!

Bienstand 7
94566 Reichenberg
Tel. 0 85 53 / 63 12

www.solar-a-team.de



www.ak-architektur.eu



Rohrweg 2 · 94568 Sankt Oswald · Tel. +49 (0) 8552/91491
Fax +49 (0) 8552/91492 · Mobil 0171 883 02 80 · info@heizung-praml.de



Hans Friedrich
Schreinerei
Poststraße 1, 94568 St. Oswald
Telefon 08552/4940, Telefax 08552/4757

Wir fertigen und liefern:

- Haustüren und Innentüren
- Holz-, Kunststoff- und Alufenster
- Treppen
- Möbel aller Art
- Altfenstersanierung: Nachträglicher Einbau von Isolierglas und Silikonabdichtung



HEIMDIENST - ABHOLMARKT
Getränke Bachfischer

Geheimrat-Frank-Straße 9 · 94566 Riedlhütte
Tel. 0 85 53 / 4 63 · Fax 0 85 53 / 67 52



**VR GenoBank
DonauWald eG**



HAUSTECHNIK
WALDHAUSER
 HEIZUNG • SANITÄR • PLANUNG • INSTALLATION

Reutecker Str. 1d · 94518 Spiegelau
 Tel.: 0 85 53 / 97 94 155
 Mobil: 01 51 / 15 59 66 72



C L E V E R **S Ü D**
E T I K E T T E N

Speltenbach 33 | 94078 Freyung | info@clever-sued.de
www.clever-etiketten.de





Josef Hackl
 Hauptstr. 34
 94518 Spiegelau
 Tel: 08553 / 9 60 40
 Fax: 08553 / 96 04 13
www.wald-apotheke-spiegelau.de
wald-apotheke@t-online.de

Hackl



Eppenberg 42
94545 Hohenau

08558 973436
www.zimmerei-niemetz.de

ELEKTRO SCHWANKL

► Elektrotechnik ► Kommunikationstechnik
 ► Antennenanlagen ► Beleuchtung
 ► Industriemontagen ► Blitzableiterbau
 ► Hausgeräte ► Photovoltaik

Kontakt ... Geheimrat-Frank-Str. 14 · 94566 Riedlhütte
 Tel. 08553/91377 · FAX 08553/91378
 e-Mail: info@elektro-schwankl.de
 www.elektro-schwankl.de

IMS

Rettungsdienst GmbH

Weiter möchten wir uns für die finanzielle Unterstützung bedanken bei:

Andreas Höcker, Helmut und Anita Gruber, Stefan Saler, der Freiwilligen Feuerwehr Spiegelau, Marianne Füller, BayWa Grafenau, Energie Riedlhütte GmbH, der Freiwilligen Feuerwehr Riedlhütte, der Gemeinde St. Oswald-Riedlhütte und besonders bei unserer Fahnenmutter Brigitte Schönberger

Ein gebührender Dank geht ebenfalls an alle Firmen und Privatpersonen, die uns mit einer Sachspende für unsere große Verlosung und unsere Kindertombola unterstützt hatten.

An alle Gönner ein herzliches „Vergelt's Gott“
 im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg e. V.



REICHENBERGER FAHNENWEIHE

15.05. - 17.05.2020

UNSER RADIO

**DIE BESTEN HITS
 ALLER ZEITEN!**

Freitag 15.05.2020

„Reichenberg on Fire“

17.00 Uhr Standkonzert Dorfplatz Reichenberg
 18.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst (Reichenberg / Kapelle)
 19.00 Uhr Feierlicher Festzug von Reichenberg nach Riedlhütte

ab 20.00 Uhr **Unser Radio Hitparty**
 23.00 Uhr **Großes Feuerwerk**

Samstag 16.05.2020

„... und die Chöre singen für uns!“

Konzert der Singflut Kid's und Musik-Stand-up mit Tom & Basti
 ab 18.00 Uhr Einlass Konzert und Reichenberger Feierabend
 Brotzeit unter Freunden! (Eintritt 14 Euro)
 20.00 Uhr Begrüßung und Konzert - Singflut Kid's und Tom & Basti

Sonntag 17.05.2020

„... a Stück Hoamat!“

07.30 Uhr Eintreffen der Vereine mit Frühshoppen
 09.45 Uhr Kirchenzug
 10.00 Uhr Hl. Messe / Festgottesdienst mit Fahnensegnung
 11.00 Uhr Festzug zum Veranstaltungsgelände
 11.30 Uhr Festreden
 12.00 Uhr Mittagstisch
 15.00 Uhr Verlosung Tombola

Große Tombola | Lospreis 3,-

Viel Spaß und gute Unterhaltung wünscht Ihnen Ihre
 Freiwillige Feuerwehr Reichenberg e. V.
 – Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt! –



Schirmherr:
 Ministerpräsident
 Dr. Markus Söder MdB

Die SCHÖNBRUNNER



Musikalisch begleitet uns durch den Tag
 die Blaskapelle Schönbrunn am Lusen.

... so geht Feuerwehr!

